

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 2595

Nr. 18-22.645.02

## **Interpellation Matthias Moser betreffend die kantonalen Vorlagen «Parkieren für alle» und «Zämme fahre mir besser»**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Gemeinderat setzt sich gegenüber dem Kanton stets für genügend Parkplätze entlang der Kantonsstrassen ein und verweist auf den teils hohen Parkdruck. Bei Massnahmen auf Gemeindestrassen, welche Auswirkungen auf die Anzahl Parkplätze haben, wird versucht, wenn immer möglich Ersatz in gleicher Anzahl im Quartier zu schaffen. Da der Strassenraum aber begrenzt ist und viele Bedürfnisse erfüllen muss, sind die Möglichkeiten für Parkplätze praktisch ausgeschöpft.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie viele Parkplätze wurden den letzten 5 Jahren in Riehen, insbesondere auf den Kantonsstrassen, aufgelöst?*

Gemäss den Ratschlägen des Regierungsrats zu den Arbeiten an der Achse Eglisee - Lörrach gibt es im Abschnitt Eglisee bis Bettingerstrasse bezüglich Anzahl Parkplätze keine Veränderungen. Im Abschnitt Gartengasse bis Grenze waren vor den Baumassnahmen 53 Parkplätze und 17 Nachtparkplätze vorhanden. Neu sind insgesamt noch 62 Parkplätze vorhanden, 8 wurden aufgehoben. Auf den weiteren Kantonsstrassen sind keine Veränderungen bekannt. Auf den Gemeindestrassen wurden im Jahr 2018 8 Laufmeter Parkflächen in Bereichen von Fussgängerstreifen aufgehoben, dies entspricht anderthalb Parkplätzen. Der Grund für die Reduktion war eine Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bessere Sichtweiten. Weitere Aufhebungen wurden jeweils durch Ersatzflächen kompensiert.

2. *Was gedenkt der Gemeinderat in Riehen zu unternehmen, um weiterhin genügende und bezahlbare Parkplatzmöglichkeiten für die Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt sowie Pendler und Besucher zu garantieren und wenn möglich zu verbessern?*

Die Anforderungen an den öffentlichen Raum sind verschieden. Bei Planungen von Strassen gilt es verschiedenste Interessen und Aspekte wie z. B. Verkehrssicherheit, Parkplätze oder das Bedürfnis von Velofahrenden nach Velostreifen zu beachten und gegeneinander abzuwägen. Dem Gemeinderat ist der Wunsch nach ausreichend Parkplätzen bekannt. Ein Anrecht auf Parkplätze auf der Allmend besteht jedoch grundsätzlich nicht. Parkplätze können auch auf privatem Grund geschaffen werden.



Seite 2      Bezüglich Parkplatzgebühren kann auf die vergleichsweise sehr moderaten Preise der Riehener Parkkarten verwiesen werden. Riehen ist zudem mit dem ÖV optimal erschlossen, was insbesondere Pendlern und Besuchern zugutekommt.

3. *Befürwortet der Gemeinderat die oben genannten Initiativen? Lehnt der Gemeinderat aus den oben genannten Gründen den Gegenvorschlag ab?*

Der Gemeinderat gibt bei kantonalen Abstimmungen keine Stimmempfehlung ab.

Riehen, 28. Januar 2020

Gemeinderat Riehen